

# Newsletter

Aktuelle Informationen aus dem  
Landkreis Dillingen a.d. Donau

Ausgabe 4/2014

1. Oktober 2014

*In dieser  
Ausgabe:*

Seite

[Grußwort von  
Landrat Leo Schrell](#)

1

[Spitzenplatzierung  
des Landkreises  
bei der Studie zur  
Kaufkraft](#)

2

[Landkreis  
kooperiert mit IHK  
Schwaben](#)

2

[Bayer. Ehrenamts-  
karte im Landkreis](#)

3

[Ausbildungsstart  
im Landratsamt](#)

4

[Neue Fachräume  
für die  
Technikerschule  
für Umweltschutz  
in Höchstädt](#)

4

[Breitbandausbau:  
Neue  
Förderrichtlinien ab  
Juli 2014](#)

5

[Donautal-  
Radelspaß 2014](#)

5-6

[Termine](#)

6

[Stellenangebote/  
Ferienjobs/  
Praktikumsplätze](#)

7-9



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Im August hat die Augsburger Allgemeine eine sehr interessante Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft veröffentlicht, in der die Forscher erstmals Einkommen, Kaufkraft und Armutsquote miteinander in Beziehung gesetzt haben.

Das Ergebnis war eindeutig: Keine Region steht so gut da wie Nordschwaben. Die Studie belegt nach meiner Überzeugung, dass die ländlichen Regionen in den zurückliegenden Jahren gegenüber den Ballungszentren an Attraktivität gewonnen haben. Die Argumente dafür liegen auf der Hand!

So bietet der Landkreis Dillingen sowohl hervorragende Lebensbedingungen als auch eine sehr gut aufgestellte Wirtschaft mit hochqualifizierten Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Stabiler Anker unseres Wirtschaftsstandortes, der Teil der Europäischen Metropolregion München ist, ist unverändert der krisenfeste Branchenmix aus Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistung im Landkreis. Ihn zu stärken und die Rahmenbedingungen nachhaltig zu verbessern, ist das Bestreben der Kommunalpolitik im Landkreis Dillingen. So sind wir im ständigen guten Dialog mit den Vertretern der IHK und der Handwerkskammer. Dabei haben die Qualifizierung und die Sicherung der dringend benötigten Fachkräfte sowie der Ausbau der Verkehrs- und digitalen Infrastruktur höchste Priorität.

Deshalb begrüße ich die im Juli 2014 von der Kommission der Europäischen Union genehmigte Breitbandförderrichtlinie. Sie stellt einen wichtigen Schritt zu einer langfristigen flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet dar. Mit der neuen Breitbandrichtlinie sehe ich die Chance, flächendeckend im Landkreis eine Versorgungsrate von 50 Mbit/s bereitzustellen und damit das auch von der Bundesregierung ausgegebene Ziel erreichen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Schrell  
Landrat

## Spitzenplatzierung des Landkreises Dillingen a.d.Donau in Sachen „Wohlstand“ bei der Kaufkraftstudie des Kölner Institutes der Deutschen Wirtschaft!



In puncto Wohlstand nimmt der Landkreis Dillingen a.d.Donau deutschlandweit eine Spitzenposition ein. Dies ergab eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln, in der erstmals Indikatoren wie Einkommen, Kaufkraft und Armutsquote miteinander verglichen wurden. Die Studie zeigt deutlich auf, dass die relative Kaufkraft in der Region Nordschwaben, zu der auch der Landkreis Dillingen a.d.Donau gehört, deutlich höher ist als in anderen Regionen Deutschlands, wie beispielsweise dem Großraum München. Dabei spiegeln sich vor allem die geringeren Lebenshaltungskosten, ein günstiger Mietzins und im Vergleich zu den

Ballungszentren sehr niedrige Baulandpreise in der Studie wider, so Landrat Leo Schrell in seinem Statement zur Studie. Hinzu kommt eine enorme Wirtschaftskraft in der Region mit einem sehr guten Branchenmix, führenden Unternehmen aus innovativen und zukunftssträchtigen High-Tech-Branchen sowie leistungsfähigen Handwerksbetrieben.

Die Studie zeigt nach Ansicht von Landrat Leo Schrell eindrucksvoll, „dass der Landkreis Dillingen a.d.Donau als attraktiver Wohn- und Lebensraum im Vergleich zu anderen Regionen deutschlandweit zu Recht einen Spitzenplatz einnimmt und als Konsequenz daraus seinen Einwohnern und Besuchern ein hohes Maß an Lebensqualität bietet“.

## Landkreis kooperiert mit der IHK Schwaben beim Fachkräftemarketing

Mit dem Trend zur Akademisierung entscheiden sich immer mehr Jugendliche für ein Studium und gegen eine Ausbildung. Gerade für kleine und mittelständische Betriebe sind die Auszubildenden die Fachkräfte der Zukunft. Zwar ist die Ausbildungssituation im Landkreis Dillingen a.d.Donau noch vergleichsweise entspannt. Mit Blick auf den demographischen Wandel und die stärkere Tendenz zum Studium müssen Wirtschaft und Politik vorsorglich handeln. Daher kooperiert der Landkreis Dillingen a.d.Donau und die IHK Schwaben künftig mit dem Ziel, die Chancen junger Menschen bei der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu stärken. Landrat Leo Schrell begrüßt die Initiative zur Stärkung der beruflichen Bildung und stellt dabei fest, dass „gerade in den Realschulen und Gymnasien die Chancen der Ausbildung und der späteren Weiterbildung vermehrt in den Fokus der Jugendlichen gerückt werden müssen“ und freut sich dabei auf die Kooperation mit der IHK Schwaben.



## Bayer. Ehrenamtskarte im Landkreis Dillingen a.d.Donau



Der Landkreis Dillingen a.d.Donau zeichnet sich durch ein vielfältiges Vereinswesen und einen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger aus, die damit einen fundamentalen Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinwesen leisten. Mitmenschen zu helfen, sich für die Allgemeinheit einzusetzen, sich bei einem sozialen Projekt oder einer Maßnahme zu engagieren, stiftet Identität und vermittelt das Gefühl von Heimat. Deshalb dankt Landrat Leo Schrell allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in vielfältiger Art und Weise ehrenamtlich engagieren. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung und des Dankes für besonders freiwilliges Engagement hat der Landkreis Dillingen a.d.Donau die Bayer. Ehrenamtskarte eingeführt.

Inhaber der Bayer. Ehrenamtskarte erhalten attraktive Vergünstigungen oder einen Mehrwert bei allen Akzeptanzstellen im Freistaat Bayern. Derzeit kann die Bayer. Ehrenamtskarte bei insgesamt 18 Akzeptanzstellen im Landkreis Dillingen a.d.Donau eingelöst werden. Zudem gewährt der Freistaat Bayern selbst attraktive Vergünstigungen, wie beispielsweise beim Besuch von Museen oder bei den Schifffahrtsbetrieben.

Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen, den Akzeptanzstellen und dem Antragsverfahren sind im Internet unter [www.landkreis-dillingen.de](http://www.landkreis-dillingen.de) unter der Rubrik „Service“ erhältlich.

Hier eine Übersicht der Akzeptanzstellen im Landkreis Dillingen a.d.Donau:



Elektronik Winkler, Gundelfingen

Metzgerei Reichensperger, Mörslingen

Natursteine Harlacher GbR, Mörslingen

### Ausbildungsstart am Landratsamt Dillingen a.d.Donau



Die öffentliche Verwaltung bietet nach Ansicht von Landrat Leo Schrell attraktive Ausbildungsberufe. „Damit bieten wir wohnortnah hervorragende berufliche Perspektiven“, betonte der Landrat bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden, die am 1. September 2014 beim Landratsamt Dillingen ihre Berufsausbildung begonnen haben.

Der Landkreis zählt unter Einbindung der beiden Kreiskliniken zu den größten Arbeitgebern in der Region. Deshalb stellt sich der Landkreis seit Jahrzehnten der Verantwortung für die berufliche Ausbildung und bietet mit Blick auf die nachhaltige Gewinnung von Nachwuchskräften jährlich qualifizierte Ausbildungsplätze in der Verwaltung an.

### Technikerschule Höchstädt ist hervorragend ausgestattet!

Hervorragende Ausbildungsvoraussetzungen in zukunftsfähigen Berufen bietet die Technikerschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien, die zum Schuljahr 2013/2014 an der Berufsschule Höchstädt a.d.Donau eingerichtet wurde. Angesichts der speziell auf die Unterrichtsinhalte abgestimmten Ausstattung freut sich Landrat Leo Schrell, „dass damit eine praxisorientierte Ausbildung gewährleistet sei und die Technikerschule damit einen wichtigen Mosaikstein bei der Qualifizierung und Sicherung von Fachkräften darstelle“. Deshalb hat der Landkreis die Entscheidung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im März 2012, eine von nur vier Fachschulen für Umweltschutztechnik und regenerative Energien in Bayern am Standort Höchstädt zu errichten, begrüßt und die notwendige Investition in die räumliche und technische Ausstattung beschlossen. Die Maßnahme umfasst ein Volumen von rund 1,35 Mio. Euro.



Ab dem neuen Schuljahr 2014/2015 können sich die Schüler auf moderne und technisch hochwertig ausgestattete Räume freuen. Der Bereich „Chemie“ umfasst u.a. 16 mobile Arbeitsplätze für ein chemisch analytisches Praktikum. Der Bereich „Physik“ ermöglicht Experimente in Mechanik und Thermodynamik während die Bereiche „Geothermie, Photovoltaik und Solarthermie“ Versuchsanordnungen zur Nutzung der Sonnenenergie ermöglichen. Dazu umfasst die Ausstattung der Fachräume Schulungssysteme für Wärmepumpen, Wärmetauscher und verschiedene Kollektortypen. Noch offen sind Beschaffungen für die Bereiche Biomasse, Biogas und Windkraft.



## **Neue Förderrichtlinie zum Breitbandausbau in Bayern**

Als zielführend bezeichnet Landrat Leo Schrell die von der EU-Kommission im Juli 2014 genehmigte Breitbandförderrichtlinie. Vor allem begrüßt der Landrat im Interesse der Gemeinden, dass die nunmehr gültige Richtlinie gegenüber der ursprünglich angedachten Fassung ein deutlich strafferes und einfacheres Verfahren und zum Teil deutlich höhere Fördersätze vorsieht.

Bereits im Dezember 2010 wurde auf Initiative von Landrat Leo Schrell für den gesamten Landkreis eine Planungs- und Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese war seither für viele Gemeinden im Landkreis eine gute Grundlage, unter Inanspruchnahme des Bayer. Breitbandförderprogramms 2008 bis 2011 die Breitbandversorgung spürbar zu verbessern. Rund 2 Mio. Euro Förderung sind im Rahmen dieses Programms in den Landkreis geflossen. Dafür haben die Gemeinden rund 5 Mio. Euro investiert. „Für zahlreiche Gemeinden konnten dabei mit einer Versorgungsrate von bis zu 50 Mbit/s Quantensprünge erreicht werden“, freut sich Landrat Leo Schrell für die Menschen, die davon profitieren.

Dennoch gibt es im Landkreis noch Gebiete, in denen die Übertragungsrate weit hinter dem auch von der Bundesregierung angestrebten Standard von 50 Mbit/s zum Teil deutlich zurückbleiben. Mit dem neuen Förderprogramm kann Abhilfe geschaffen werden. Die neue Richtlinie mit Erläuterungen steht unter [www.schnelles-internet.bayern.de](http://www.schnelles-internet.bayern.de) sowie unter [www.landkreis-dillingen.de](http://www.landkreis-dillingen.de) unter der Rubrik Wirtschaft & Energie zum Download bereit.

## **Der 10. Donautal-Radelspaß 2014 rund um Höchstädt – Eine Welle der Begeisterung rollte durchs Donautal!**

Sonntag, 7. September 2014, kurz nach 17:00 Uhr: Landrat Leo Schrell, Höchstädts Bürgermeister Stefan Lenz und Angelika Tittl vom Veranstalter Donautal-Aktiv strahlen mit der Sonne um die Wette. Das 10-jährige Radelspaß-Jubiläum hat alle Erwartungen übertroffen. Die monatelangen Vorbereitungen wurden belohnt.

Acht Stunden zuvor strömten bereits hunderte Radler nach Höchstädt, um beim offiziellen Start unter blauem Himmel gemeinsam mit Landrat Leo Schrell, Bürgermeister Stefan Lenz, den Sponsoren und Partnern die abwechslungsreichen Strecken zu erfahren. Der Startschuss für den 10. Radelspaß verzögerte sich aufgrund des großen Ansturms an Radfahrern um wenige Minuten und kurz vor halb elf war es dann soweit. Der zehnte Radelspaß war eröffnet.

Rund 12.000 Teilnehmer fanden hervorragende Rahmenbedingungen vor. Von der Beschilderung über die Absperrungen bis hin zu den vielfältigen Angeboten an der Strecke – die Radler waren nach ihrer Tour voll des Lobes. Landrat Leo Schrell war von der tollen und gelösten Stimmung unter den Teilnehmern begeistert, die mittlerweile aus dem gesamten süddeutschen Raum anreisen. Eine Radlergruppe reiste sogar bis aus den Niederlanden ins Schwäbische Donautal, um sich dieses einmalige Radevent nicht entgehen zu lassen.

Unser Respekt gilt den unzähligen freiwilligen Helfern, die mit einem beeindruckenden Engagement und großer Leidenschaft ein abwechslungsreiches Programm und tolle Mitmachaktionen auf die Beine gestellt haben. Rund 40 Anbieter und Aktionen entlang der Strecken spiegelten die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region wider.

*Fortsetzung Seite 6*

Auch den vielen Radlern, die das Angebot entlang der Strecken angenommen und die Zentralveranstaltung in Höchstädt besucht haben, gilt unser Dank. Dass die Veranstaltung jedes Jahr wächst und auch das Medieninteresse von Jahr zu Jahr zunimmt, dokumentierte die umfangreiche Präsenz des Bayerischen Rundfunks, der Lokalpresse sowie weiterer Medienvertreter. Landrat Leo Schrell dankt deshalb ausdrücklich den Medien, vor allem auch den Heimatzeitungen der Region, für die umfängliche Berichterstattung im Vorfeld der Veranstaltung, die wesentlich zum Erfolg beigetragen hat. Der Donautal-Radelspaß war wieder einmal beste Werbung für das Schwäbische Donautal als Radler-Eldorado und eine Region, die in vielfacher Hinsicht Lebensqualität bietet!

Bereits die Benefiz-Warm-Up-Party mit „MA cappella“ und „the papas“ am Vorabend des Radelspaßes war ein großer Erfolg. Über 1.000 Besucher feierten bis in die späte Nacht hinein und füllten die Spendenboxen. Der Erlös des gesamten Radelspaß-Wochenendes von rund 1.600 Euro geht an das Kinderhilfswerks "Sternstunden" des Bayerischen Rundfunks.






Sichtlich stolz auf seine Stadt, übergab Bürgermeister Stefan Lenz kurz vor Ende des Radelspaß-Jubiläums, symbolisch das Radelspaß-Fahrrad an seinen Nachfolger Bürgermeister Christian Konrad aus Leipheim. Denn am 20. September 2015 heißt es wieder: Es ist Radelspaß im Schwäbischen Donautal! Dann mit der Zentralveranstaltung in Leipheim. Zahlreiche Bildimpressionen gibt es unter [www.schwaebisches-donautal.de/donautal-radelspass-rueckblick.php](http://www.schwaebisches-donautal.de/donautal-radelspass-rueckblick.php) sowie [www.facebook.com/donautalradelspass](https://www.facebook.com/donautalradelspass). Einfach reinklicken und genießen!



### Termine

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 9. Oktober 2014   | Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau<br><a href="http://www.landkreis-dillingen.de">www.landkreis-dillingen.de</a>                        |
| 11. Oktober 2014  | 13. Großer Bauernmarkt im Nordfelderhof<br>(Hallen beim Maschinenring)  |
| 21. Oktober 2014  | Roadshow „Dual studieren in Bayern“<br>im Landratsamt Dillingen a.d.Donau<br><a href="http://www.landkreis-dillingen.de">www.landkreis-dillingen.de</a> |
| 23. Oktober 2014  | Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau<br><a href="http://www.landkreis-dillingen.de">www.landkreis-dillingen.de</a>                        |
| 13. November 2014 | Vortrag „Strom sparen mit Komfort“ im Schwäbischen<br>Informationszentrum für regenerative Energien   |



Aktuelle Stellenangebote im Landkreis	
<p>Entwicklungsingenieur (m/w)</p> <p>Fertigungsverfahrensentwickler (m/w)</p> <p>Referent Produktionssystem (m/w)</p> <p>Versuchsfeld- / Entwicklungsingenieur (m/w)</p>	<p><b>B/S/H/</b></p> <p><a href="http://www.bsh-group.com">www.bsh-group.com</a></p>
<p>Assistent Einkauf (m/w)</p> <p>Disponent (m/w)</p> <p>Mitarbeiter im Kundenkontaktcenter Inbound/Outbound in Teilzeit (m/w)</p>	<p></p> <p><a href="http://www.em-group.de">www.em-group.de</a></p>
<p>Leiter Einkauf (m/w)</p>	<p><b>grünbeck</b></p> <p><a href="http://www.gruenbeck.de">www.gruenbeck.de</a></p>
<p>Techniker – Maschinenbau / Verfahrenstechnik oder Mechatronik (m/w)</p>	<p></p> <p><a href="http://www.innolation.de">www.innolation.de</a></p>
<p>Elektroingenieur (m/w)</p>	<p></p> <p><a href="http://www.nosta.com">www.nosta.com</a></p>
<p>Heilpädagoge (m/w)</p> <p>Stundenweise Mitarbeiter (m/w)</p>	<p></p> <p><a href="http://www.regens-wagner.de">www.regens-wagner.de</a></p>
<p>Anlagenfahrer (m/w)</p> <p>Mechatroniker / Elektriker (m/w)</p> <p>Projektingenieur (m/w)</p> <p>Sachbearbeiter Controlling (m/w)</p> <p>Sachbearbeiter F&amp;E (m/w)</p> <p>Sachbearbeiter Einkauf (m/w)</p> <p>Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung (m/w)</p> <p>Sachbearbeitung Personalwesen (m/w)</p>	<p><b>Verotec</b> </p> <p>Sto Group</p> <p><a href="http://www.stoverotec.de">www.stoverotec.de</a></p>
<p><u><a href="#">Ausführliche Informationen zu den angebotenen Stellen erhalten Sie hier.</a></u></p>	



Der Landkreis Dillingen a.d.Donau sucht für Anfang 2015 einen

## **Leiter des Jugendamtes (m/w),**

bzw. des Fachbereiches Jugend und Familie. Der Fachbereich umfasst die Bereiche Allgemeiner Sozialer Dienst, Vormundschaftswesen sowie die Kindertagesbetreuung, die Jugendförderung und die Jugendhilfeplanung mit über 20 Mitarbeitern.

### **Aufgabenschwerpunkte sind:**

- Koordination und Steuerung der Aufgabenerfüllung im Bereich Kinder- und Jugendhilfe
- Regelung der Zuständigkeits- und Entscheidungsbefugnisse sowie Festlegung der strategischen und inhaltlichen Ausrichtung unter Beachtung des wirtschaftlichen Handelns
- Vertretung des Fachbereiches nach außen und in den Gremien
- Leitung des Fachbereichs, leistungsorientierte Führung und Motivation der zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir bieten eine anspruchsvolle Führungsposition, die im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht.

### **Unsere Erwartungen / Anforderungen:**

- mindestens Fachhochschulabschluss in einem sozial, verwaltungswirtschaftlich oder juristisch ausgerichteten Studiengang
- mehrjährige praktische Berufserfahrung im sozialen Bereich und der Arbeit einer Verwaltungsbehörde
- Engagement, hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick, Konflikt- und Mediationsfähigkeit
- Kompetenzen in den Bereichen Organisation, Führung, Finanz- und Haushaltswesen sowie hohe soziale bzw. kinder- und jugendhilfebezogene Kompetenzen
- PKW-Führerschein

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 13 bewertet. Die Eingruppierung nach TVöD bzw. die Besoldung wird entsprechend der beruflichen Qualifikation und der Berufserfahrung des künftigen Stelleninhabers festgelegt. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine Bewerbung.

Diese richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 03.11.2014 an das Landratsamt Dillingen a.d.Donau, Fachbereich 10, Postfach 11 60, 89401 Dillingen a.d.Donau.





Angeborene Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs

**B/S/H/**

BSH Bosch und Siemens Hausgeräte  
GmbH  
Personalabteilung  
[www.bsh-group.com](http://www.bsh-group.com)

Praktikant (m/w) im Bereich  
Fertigungsplanung

Praktikant (m/w) im Bereich  
Organisations- und  
Prozessmanagement  
(Öffentlichkeitsarbeit)

Praktikant (m/w) im Bereich  
Qualitätsmanagement

Praktikant (m/w) im Bereich Six Sigma  
– Qualitätsmanagement

Praktikant (m/w) im Bereich  
Technische Dienste –  
EnergieManagement

Ausbildungsplätze zum / zur

Fachinformatiker (m/w)  
Anwendungsentwicklung

Fachinformatiker (m/w)  
Systemintegration

Fachlagerist (m/w)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Kaufmann (m/w) im Groß- und  
Außenhandel



E.M. Group Holding AG  
Frau Kathrin Freudenberg  
[bewerbung@em-group.de](mailto:bewerbung@em-group.de)  
[www.em-group.de](http://www.em-group.de)

**Für Fragen und  
Anregungen stehen wir  
gerne zur Verfügung:**

Landratsamt  
Dillingen a.d.Donau  
Wirtschaftsförderung  
Große Allee 24  
89407 Dillingen  
a.d.Donau  
Tel.: 09071/51-248  
Fax: 09071/5133-248  
E-Mail:

[Christian.Weber@  
landratsamt.dillingen.  
de](mailto:Christian.Weber@landratsamt.dillingen.de)

**Texte:**

Landratsamt Dillingen  
a.d.Donau  
Donautal-Aktiv e.V.

Den Newsletter  
können Sie  
abbestellen unter:  
[newsletter@landrats  
amt.dillingen.de](mailto:newsletter@landratsamt.dillingen.de)

**Impressum:**

Landratsamt  
Dillingen a.d.Donau  
Große Allee 24  
89407 Dillingen

[Eine Übersicht der dualen Studienangebote im Landkreis Dillingen a.d.Donau  
finden Sie hier.](#)